



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0028/2013		Datum:	26.02.2013	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
14.03.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Architektenleistungen					

Vergabe von Architektenleistungen

Die Vergabe von Architektenleistungen stellt eine Kommune vor besondere Herausforderungen, da die meisten Auftragsvergaben unterhalb von sog. Schwellenwerten liegen dürften. Gleichwohl sind öffentliche Auftraggeber verpflichtet, auch unterhalb der Schwellenwerte neben transparenten und diskriminierungsfreien Beschaffungsvorgängen für einen fairen und lautereren Wettbewerb zu sorgen.

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Wie würdigt die Stadt Koblenz mit Ihren Eigenbetrieben und Gesellschaften diese Tatsache?
2. Werden Architektenleistungen unterhalb von Schwellenwerten ausgeschrieben?
3. In welchem Umfang wurden im Jahr 2012 Architektenleistungen unterhalb und oberhalb der Schwellenwerte durch die Stadt Koblenz und ihre Eigenbetriebe und Gesellschaften vergeben?
4. Werden die Vergaben zentral gesteuert und wenn nein, warum nicht?
5. Gibt es für die Architektenleistungen oberhalb der Schwellenwerte bereits Teilnahmewettbewerbe, die einen fairen und lautereren Wettbewerb gewährleisten?
6. Wäre es denkbar, ab einer festzulegenden Investitionssumme generell Teilnahmewettbewerbe anzubieten?